

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 24. Oktober bis 30. Oktober 2026

Nr. 43

Sieg beim NRW-Slam

Frieda Lucht ist Landesmeisterin im Poetry Slam

Vor drei Jahren erlebte Frieda Lucht aus Fischeln ihren ersten Poetry Slam als Zuschauerin. Im Krefelder Pavillon war sie begeistert von Moderator und Poetry Slammer Johannes Floehr. Floehr hat sich im Laufe der letzten Jahren als Wortkünstler aus der Sei-

denstadt einen Namen gemacht. Frieda fand das Format selbst gesprochener Dichtung und Prosa zu einem Thema richtig gut und fragte Floehr, ob auch sie mit einem selbst geschriebenen Kurztext auftreten dürfe. Er war einverstanden und erkannte bei ihrem ersten Auftritt ihr Talent.

Beim Vorbereiten, Schreiben und Vortragen von Texten innerhalb eines Zeitrahmens von wenigen Minuten und der Vernetzung wurde Frieda auch vom Musen-Kollektiv unterstützt. Es folgten Auftritte in Aachen, Düsseldorf und Köln. Frieda findet es spannend, sich im Rahmen eines poetischen Kurzvortrags auf der Bühne zu präsentieren und zu profilieren. Hier gilt übrigens nicht das Urteil einer Jury, sondern die Stärke des Applauses des Publikums nach dem Auftritt.

Beim Publikum kann es sich, je nach Rahmen, mal um 20 Leute handeln oder um hundert. Frieda bekam immer wieder den meisten Applaus und setzte sich mit ihrer Art, Dinge zu sehen, zu beurteilen und zu fühlen durch. Um in die nächste höhere Kategorie aufstei-



Frieda in der Stadthalle in Ratingen beim großen NRW-Finale.

gen zu können, bedurfte es jedoch der Fürsprache einer erfahrenen Poetry Slammerin oder eines Poetry Slammers. Floehr, der seit Jahren Poetry Slams im Fischelner Café Max & Moritz ausrichtet, schlug sie für die NRW-Auswahl vor. Die Vorrunde meisterte sie mit Bravour. Beim großen Finale, der Landesmeisterschaft von Nordrhein-West-

falen in Ratingen, setzte sie sich am 20. September gegen 72 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch. Sie erzielte Platz 1 und ist damit nun NRW-Landesmeisterin. Ihre Themen sind Gesellschaftskritik an Künstlicher Intelligenz (abgekürzt KI), Social Media und die Erwartungshaltung an ihre junge Generation.

[weiter auf S. 2](#) ➔



Frieda aus Fischeln, hier im Café Max & Moritz. Foto: th



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

Kostenlose, schnelle und fundierte
Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH – SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com

Frieda Lucht wurde in Düsseldorf geboren und wuchs in Fischeln auf. Sie besuchte die Südschule, schrieb schon früh und gerne Geschichten und liest viel. Die 18jährige ist Schülerin der Marienschule, sie besucht die Q2, also die Stufe 13. Ihre Leistungskurse sind Biologie und Englisch. Ihre Ziele für die Zukunft? „Erst einmal das Abitur absolvieren“, sagt sie im Interview. Danach ist es ihr Traum, Musicaldarstellerin zu werden. Frieda nimmt Gesangsunterricht und

liebt neben dem künstlerischen Umgang mit Sprache die Musik.
Tatjana Henrich

Hier eine Textprobe von Frieda Lucht, Gewinnerin Poetry-Slam NRW:

ungeschliffen
ein roher Diamant
ist auch nur ein Stein
ein roher Diamant
möchte gerne
besser sein

Digital fit im Alter: ASB bietet neue Vorträge

Die digitale Welt bietet enorme Chancen, doch viele ältere Menschen fühlen sich noch unsicher im Umgang mit Smartphones, Tablets oder Computern. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) setzt sich weiterhin aktiv für die digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ein und erweitert sein Angebot. Ein Bahnticket auf dem Handy buchen, Einkäufe mit dem Smartphone organisieren oder Passwörter sicher verwalten: Digitale Helfer können den Alltag älterer Menschen spürbar erleichtern.

Die Termine widmen sich konkreten Fragestellungen aus dem Lebensalltag:

- Apps im Alltag – Schwerpunkt Einkaufen am 9. November um 10 Uhr: Vorgestellt werden prak-

tische Einkaufs-Apps (für Drogerien oder Supermärkte), digitale Einkaufszettel und das Einlösen von Rabatt-Coupons an der Kasse. Die Teilnehmenden können die Funktionen direkt auf dem eigenen Gerät testen.

- Dateimanager auf Smartphone am 11.11. um 16 Uhr: Wohin verschwinden herunter-geladene Dokumente oder empfangene Bilder? Dieser Vortrag bringt Ordnung in den Gerätespeicher und zeigt, wie Dateien übersichtlich abgelegt und schnell wiedergefunden werden.
- Unterwegs mit dem DB Navigator am 17.11. um 10 Uhr: Der Vortrag erklärt leicht verständlich, wie Fahrpläne für Bus und Bahn abgefragt, Verspätungen in Echtzeit



Der Vorstand
v.l.n.r.: Stefan Rinsch, Christoph Gommans, André Heiner, Olaf Kothies

Wir bündeln unsere Kräfte – für noch mehr Nähe, Vertrauen und persönliche Beratung vor Ort.

Aus zwei Banken wird eine gemeinsame Zukunft!
Jetzt ist daraus die **Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG** geworden.

Mehr auf volksbank-dkn.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Düsseldorf Krefeld Neuss eG

2100198-006

BRILLE KRISCHER

2000036-008

geprüft und Fahrkarten auf dem Smartphone gebucht werden.

- Passwortmanager – Sicherheit ohne Zettelwirtschaft am 25.11. um 16 Uhr: Ständig neue Zugangsdaten merken? Ein Passwortmanager schafft Abhilfe. Die Veranstaltung zeigt Schritt für Schritt, wie man sichere Passwörter erstellt, geschützt speichert und so vor Datenmissbrauch geschützt bleibt.

Ganz neu: Kultur in der Zapp App ab dem 16. November

Fernsehen, Dokumentationen und Kulturbeiträge ganz flexibel auf dem Tablet oder Smartphone erleben: In drei Einheiten lernen Inter-

essierte die kostenfreie, werbefreie Mediatheken-App „Zapp“ kennen, stöbern in Kulturangeboten und schauen ihre Lieblingssendungen genau dann, wann sie möchten. In drei Terminen, montags 10 Uhr, wird der Umgang mit der App erläutert.

Die Vorträge können einzeln oder als zusammenhängende Reihe besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Veranstaltungsort & Anmeldung:

ASB Krefeld, Wimmersweg 29, 47807 Krefeld, Anmeldung unter Tel. 934170 oder per E-Mail an B.Kulicic@asb-krefeld.de.

Endspurt im Vorverkauf für die 28. Oppumer Rock- & Oldienacht

Eine Nacht – drei Jahrzehnte Musik



Ein grandioses Bühnenbild mit aufwendiger Lichtshow gehört bei der Oppumer Rock- & Oldienacht stets dazu.
Foto: privat

Jetzt sind es nur noch zwei Wochen bis zur beliebten Oppumer Rock- & Oldienacht am 7. November auf dem Oppumer Festplatz an der Kronlandbrücke hinter dem Edeka- und Aldi Markt an der Buddestraße 120. Der Einlass ist wie gewohnt um 18 Uhr. Los geht es um 19 Uhr, Ende: gegen 1 Uhr.

Bei der 28. Auflage dieser Kultveranstaltung werden direkt drei Top-Bands die Musik der 80er, 90er und 2000er-Jahren lebendig werden lassen. „Morgentau“ mit den Krefelder Urgesteinen Peter Hoebertz und Jost Kemmerling zum Start steht für deutsche und internationale Klassiker, die allesamt zum Singen einladen. Mit „Ich geb Gas, ich will Spaß“ folgen „Codo“, die sich der ‚Neuen Deutschen Welle‘ verschrieben haben. Modern und deutlich rockiger wird es zum Schluss mit „Pfund“. Deren energiegeladene Performance hat schon vor zwei Jahren das Zelt zum Brodeln gebracht.

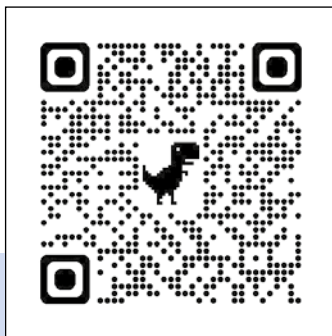
Der Inflation entgegen

Während überall die Preise steigen, gehen die Organisatoren vom TV DJK Oppum einen anderen Weg. Kritikpunkte waren im vergangenen Jahr die hohen Preise für Garderobe und Speisen. Die Garderobe wird nun in Eigenregie ‚verwaltet‘, sodass der Preis pro Abgabe eines Kleidungsstück nur noch die Hälfte zum Vorjahr kostet. Mit der Gastronomie vom Sportpark Oppum konnte ein neuer ortsansässiger Caterer gefunden werden, der z.B. Currywurst/Pommes bei gleichbleibender Qualität um zwei Euro günstiger anbietet. Der Preis fürs beliebte 10 Liter-Fass Königshofer Bier bleibt weiterhin stabil.

Gute Gründe sich schnell ein Ticket zum unverändert günstigen Preis von 22 Euro im Vorverkauf zu sichern. Eintrittskarten sind u. a. in der Sparkassenfiliale Fischeln, Kölner Str. 539, im Oppumer Sanitätshaus, Hauptstraße 8, bei Edeka Irkens, Buddestraße 120, JuSt

Handgemacht, Maybachstraße 165, und der Bäckerei Lomme am Glockenspitze 284 erhältlich. Eine Abendkasse im Zelt wird es nicht geben. Online sind Karten unter folgendem Link buchbar: <https://shop.ticketpay.de/1XUUAYAOZ>. Red.

Einfach den QR-Code scannen und Eintrittskarten sichern.



ABGESAGT
 wegen Sturmwarnung am Samstag

FEIERABENDMARKT

F!SCHELN

SA. 24.10.26

Beats

RATHAUSGARTEN · POWERED BY WERBERING FISCHELN E.V.

1.600 Euro fürs stups-Kinderzentrum

Alle ‚Rathaus-Enten‘ haben ein neues Zuhause



(V. l.) stups Kinderzentrum-Leiterin Anja Claus nahm die 1.600 Euro Spende von Gaby Böcking und Jutta Scholz mit große Freude entgegen

Zur Vorgeschichte: Hauptsekretärin Jutta Scholz, die ‚gute Seele‘ des Fischelner Rathauses, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hinterließ eine stattliche Enten-Sammlung, die im Lauf der Zeit durch zufriedene Rathauskunden auf ca. 400 Exemplare angewachsen war. Im damaligen Arbeitszimmer von Jutta Scholz und Kollegin Gaby Böcking kam man sich fast wie in Entenhausen vor. Jetzt, wohin mit den Enten?

Schnell kam die Idee auf, die Sammlung zu Gunsten vom stups-

Kinderzentrum gegen eine Spende abzugeben. Die Gelegenheit ergab sich bei ‚Fischeln Open‘. Trotz starken Regens gingen fast alle Enten weg. Erwartet hatten die Rathaus-Damen etwa 800 Euro. Als Jutta Scholz und Gaby Böcking am Abend tatsächlich Kassensurstr machten, staunten sie nicht schlecht, die Aktion hatte stolze 1.600 Euro erbracht.

Und so geht die Geschichte weiter. Umgehend wurde ein Termin mit dem stups-Kinderzentrum vereinbart. Jetzt konnten die fleißigen Spendensammlerinnen den Gesamtbetrag in bar und in dem Glasbehälter vom Aktionsstand überreichen. Bei Anja Claus der Leiterin vom stups-Kinderzentrum war die Freude natürlich groß: „So eine hohe Einzelspende kommt nicht allzu oft.“

Beim anschließenden Rundgang durch das Kinderzentrum bekamen die beiden Damen wichtige Informationen über die Arbeit des stups-Teams und die Bedeutung für die betroffenen Kinder und deren Familien. Anja Claus schilderte auch, dass trotz der modernen Medizin und der hingebungsvollen Hospizarbeit, der Tod ständig präsent sei. Gemeinsam kam man überein, den Spendenbetrag für die kostenintensive Trauerbewältigungsarbeit einzusetzen. HEH



Hauptsekretärin Jutta Scholz vor einem Ausschnitt der großen Entenparade in ihrem Rathaus-Büro. Foto: HEH

Rhythmus, Koordination und Spaß: Sitztanz für Senior:innen

Das Bündnis „Leben mit Demenz in Fischeln“ bietet im November an vier Terminen „Sitztanz für Senior:innen“. Beim Sitztanz verbinden sich Musik, Bewegung, Koordination und Gemeinschaft – ganz ohne Vorkenntnisse und mit viel Spaß. Los geht's am 4. November um 15.30 Uhr in der Markuskirche. An verschiedenen Stellen in Fischeln wird das Angebot im November fortgesetzt.

Sitztanz ist eine gelenkschonende Bewegungsform, bei der rhythmische Bewegungen im Sitzen ausgeführt werden. Sie fördert die Koordination, die Ausdauer und das Wohlbefinden – und macht vor allem jede Menge Freude. Die Teilnehmenden tanzen zusammen zu bekannten Melodien und Rhythmen

und erleben dabei ein Gefühl von Leichtigkeit und Gemeinschaft.

Die Termine sind jeweils um 15.30 Uhr am: 04.11. Markuskirche, Kölner Straße 480; 05.11. Quartierszentrum, Hafelstraße 52; 12.11. Saassenhof, Clemensstraße 15; 19.11. ASB, Wimmersweg 29

Eine verbindliche Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist erforderlich unter Tel. 02151-93417-0 oder per Mail: b.kulicke@asb-krefeld.de. Es kann auch an einzelnen Terminen teilgenommen werden.

Immer informiert mit der

FISCHELNER WOCH

Gültig vom 26.10.2026 - 31.10.2026

GETRÄNKEWELT

DIE GETRÄNKE KÖNNER

<p>Flensburger versch. Sorten 20 x 0,33 l (1 l = 2,12)</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">13.99</p> <p style="font-size: 0.8em;">zzgl. 4,50 Pfand</p>	<p>Bolten Alt 20 x 0,33 l (1 l = 1,82)</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">11.99</p> <p style="font-size: 0.8em;">zzgl. 4,50 Pfand</p>
<p>Pepsi versch. Sorten* 12 x 1 l PET (1 l = 0,83)</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">9.99</p> <p style="font-size: 0.8em;">zzgl. 3,30 Pfand</p>	<p>Schloss Quelle Mineralwasser versch. Sorten 12 x 0,7 l o. 0,75 l Glas (1 l = 0,55/0,59)</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">4.99</p> <p style="font-size: 0.8em;">zzgl. 3,30 Pfand</p>

GETRÄNKEWELT

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Gute Handwerker vor Ort



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001



- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

Ein echtes Krefelder Original: Anschnitt des Königshofer Altbierstollens



Mit dem offiziellen Anschnitt des Königshofer Altbierstollens hat die Niederrheinische Bäcker-Innung die Stollensaison eröffnet. (v. li.) René Lütters (Brauerei Königshof), Obermeister Rudolf Weißert, Bürgermeisterin Gisela Klaer, Philipp Bürgers (Veranstalter „Herbstzauber“) und Burkhard von Saldern (Bäcker-Innung).

Foto: Kreishandwerkerschaft

Die Stollenzeit hat begonnen: Bürgermeisterin Gisela Klaer schneidet beim „Krefelder Herbstzauber“ am Sonntag auf der Galopprennbahn offiziell den ersten Königshofer Altbierstollen der Saison an.

Es ist eine Erfolgsgeschichte: Seit 2007 backt Rudolf Weißert, Obermeister der Niederrheinischen Bäcker-Innung Krefeld-Viersen-Neuss, den von ihm kreierten und inzwischen sogar patentierten Königshofer Altbierstollen, der schon in 28 Länder der Erde verschickt worden ist. „Wir gehen also nun schon in die 20. Saison“, freut sich Weißert.

Kein Wunder, ist doch der Stollen ein echtes Krefelder Original: Er wird mit Aprikosen, Datteln, Rosinen, Pflaumen, Nüssen und Mandeln gefüllt – und die Früchte werden zwei Tage in Altbier der Brauerei Königshof eingesetzt. Auch die Mandeln und Nüsse werden mit siedendem Altbier übergossen und bleiben 24 Stunden darin liegen. Und damit der Stollen mit

Marzipan und Butter nicht zu süß, sondern wie beabsichtigt herzhafte Frucht wird, gibt Weißert eine Spur Cayennepfeffer hinzu. Das vielfach prämierte Ergebnis beschrieb Stollen-Fan und Bürgermeisterin Gisela Klaer beim offiziellen Anschnitt so: „Einfach nur lecker.“

Die ersten rund 100 Königshofer Altbierstollen verkaufte die Bäcker-Innung während des Krefelder Herbstzaubers. Vom Verkaufserlös (15 Euro) gehen jeweils zwei Euro an die Aktion „Spiel ohne Ranz“, die von den Krefelder Innungsbäckern seit Jahrzehnten unterstützt wird. Zudem gibt es zu jedem Stollen eine Flasche Königshofer Altbier. „Das kann man nämlich prima dazu trinken“, sagt Weißert. Rotwein oder Glühwein passen aber auch, so der inzwischen im Ruhestand befindliche Bäckermeister, der sich seit vielen Jahren als Obermeister der Niederrheinischen Bäcker-Innung engagiert.

Der Königshofer Altbierstollen ist erhältlich in den Filialen der Bä-

ckerei Sommer in Forstwald (früher Bäckerei Weißert) und erstmals in Kempen, im „Kabäusken“ (Raumausstatter Hafels) in Krefeld-Fischeln an der Kölner Straße, im

Benrader Obsthof sowie auf den Weihnachtsmärkten in Fischeln, Linn und Neersen. Er kann auch online bestellt werden unter www.altbierstollen.de.

Herbstliche Führung im Botanischen Garten

Geänderte Winteröffnungszeiten

Die Tage werden merklich kürzer, das Laub der Bäume und Sträucher beginnt sich zu färben und der Herbst hält Einzug. Im Botanischen Garten gibt es dennoch viel zu entdecken. Viele Gehölze beeindruckt nicht nur mit ihrer schönen Blattfärbung, sondern auch mit interessanten Früchten und sehenswerten Samenständen. Prächtige Astern leuchten in Blau- und Rottönen. Daneben setzen dekorative Rispen und Ähren der Gräser sowie leuchtend weiße Herbstanemonen farbenfrohe Akzente. In den Beeten nahe dem Bauerngarten zeigen Dahlien ihre bunten Blüten, während einjährige Sommerblumen mit einer letzten Blühwelle erfreuen.

Der KBK lädt am Sonntag, 25. Oktober um 11 Uhr zu einer Herbstführung ein. Begleiten Sie das Team des Botanischen Gartens auf einer herbstlichen Entdeckungsfahrt. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die Pflanzenwelt und lernen ihre besonderen Schönheiten kennen. Treffpunkt ist der Haupteingang des Botanischen Gartens. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der KBK bittet interessierte Gruppen, gesonderte Führungstermine

per E-Mail an kbk-botanischer-garten@krefeld.de zu vereinbaren. Bis einschließlich Samstag, 31. Oktober, öffnet der Botanische Garten täglich von 8 bis 18 Uhr. Ab November gelten die Winteröffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen bleibt der Garten geschlossen.



Foto: KBK/Botanischer Garten

Weitere Baumpflanzung im Bereich ‚Kräutersiedlung‘

Im Rahmen der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ hat der Fischelner Bürger

Friedhelm Meyer aus Geldgeschenken, die er aus seinem Freundeskreis anlässlich seines 70. Geburtstages, der im letzten Jahr krankheitsbedingt nicht gefeiert werden konnte und nunmehr mit „70 plus 1“ nachgefeiert wurde, anstelle von sonstigen persönlichen Geschenken erbeten und erhalten hat, einen Baum gespendet, der in den letzten Tagen im Bereich der Grünverbindung Willicher Straße/Dohmenstraße (sog. Kräutersiedlung) in Fischeln gepflanzt wurde.

Bei dem Baum handelt es sich um eine Hopfenbuche. Die Hopfenbuche gehört zu den Birkengewächsen. Sie ist ein sehr schöner Baum, der einzeln stehend in Parkanlagen oder Gärten am besten zur Geltung kommt. Die Hopfenbuche wächst nur langsam, kann aber bis zu 15 Meter hoch werden und bis zu 12 Meter breit.

„Dafür darf ich mich im Namen der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“, aber auch im eigenen Namen, recht herzlich bei dem Spender bedanken“, sagte die Schirmherrin der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ in ihrer Begrüßungsansprache und fügte hinzu: „Mit diesem Dank verbinde meine nachträgliche Gratulation an den Spender nicht nur zu

seinem runden Geburtstag, den er im letzten Jahr hatte, sondern auch zu „70 plus 1“.

Es sei der Baum Nr. 1823 von den 3333 Bäumen, die die Initiative insgesamt pflanzen wolle. Der Baum komme nicht nur Mensch, Natur und Klima zugute, sondern diene auch der Ergänzung des Baumbestandes im Bereich der Grünverbindung zwischen der Willicher Straße und der Dohmenstraße, der sog. Kräutersiedlung, in Fischeln.

Renate Krins erinnerte daran, dass die Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ im Jahre 2007 durch den Krefelder Künstler Caco und durch Georg Dammer vom Krefelder Werkhaus e.V. nach dem Vorbild der von Josef Beuys im Rahmen der Dokumenta in Kassel initiierten Aktion „Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“, in deren Rahmen in Kassel 7.000 Bäume gepflanzt wurden, mit dem Ziel ins Leben gerufen worden sei, die durch den Orkan Kyrill im Jahre 2007 entwurzelten Bäume „Baum für Baum“ zu ersetzen.

Als Spender des Baumes zeigte sich Friedhelm Meyer erfreut, dass die Stadt Krefeld die Baumpflanzung in der sog. Kräutersiedlung genehmigt habe. Der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ dankte er dafür, dass diese die Pflanzung organisiert und in Zusammenarbeit

mit der Baumschule Büsser/Indenklee durchgeführt habe. Dadurch sei die zwischen der Willicher Straße und der Dohmenstraße in Fischeln gelegene sog. Kräutersiedlung, die für die dort lebenden Menschen eine wichtige grüne Oase inmitten zweier Wohnbereiche ist, um eine Hopfenbuche „bereichert“ worden.

Begutachtung der Hopfenbuche durch den Spender Friedhelm Meyer (vorne re.) im Beisein seiner Familie und seines Freundeskreises.

Foto: privat



iPhone-Nutzer aufgepasst:

Neuer Fortgeschrittenen-Kurs beim ASB

Sie nutzen Ihr iPhone bereits im Alltag, möchten aber noch tiefer in die praktischen Funktionen einsteigen? Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) startet einen neuen Kurs speziell für fortgeschrittene Seniorinnen und Senioren.

Das Besondere: Die Teilnehmenden bestimmen die Schwerpunkte selbst mit! Zur gemeinsamen Vor-

besprechung und Themensammlung laden wir am Dienstag, den 3. November, um 10.30 Uhr zum ASB im Wimmersweg 29 ein. Bringen Sie einfach Ihr iPhone und Ihre Wunschthemen mit. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist notwendig unter Tel. 9341 70 oder per E-Mail an B.Kulicke@asb-krefeld.de.

ZIRBEN-AKTIONSTAGE 26. bis 29. Oktober

RELAX 2000



3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

Das original SCHLAFFSYSTEM für Ihren gesunden Schlaf.

98,6 % der Konsumenten bewerten das Relax 2000 positiv.

Natürliche und schadstoffgeprüfte Qualitätsprodukte.

Verschiedene Ausführungen und in Zirbe oder Buche erhältlich.



HAFELS
RAUM UND AUSSTATTUNG

Kölner Straße 530-532
47807 Krefeld
Tel. 021 51/30960
Fax 021 51/309626
hafels@hafels-krefeld.de



€ 150,00
GUTSCHEIN

Kommen Sie bis zum 29.10. zum Probeliegen und Sie sparen € 150,00 beim Neukauf eines Relax 2000 mit Matratze, Auflage und Kissen.

Aktion gültig bis 29.10.2026 bei Neuaufträgen! Nicht in bar ablösbar. Kann nicht mit anderen Aktionen, Skontierungen und Rabatten kombiniert werden. Pro Einkauf ist nur ein Gutschein pro Person einlösbar.



Metallfreie Massivholzbetten aus Zirbenholz bilden die optimale Ergänzung für gesunden Schlaf.

Natürlich schlafen. Besser leben.

Sport rund um Fischeln

DJK Adler Königshof 1919

Erste Herren gewinnen auswärts – Zweite Damen und Herren entscheiden ihre Derbys für sich

Ein erfolgreiches Auswärtswochenende liegt hinter Adler Königshof. Während die ersten Herren beim HSV Dümpten 1992 zwei Punkte mitnahmen, setzten sich auch die zweiten Damen und Herren in ihren Derbys gegen Olympia Fischeln durch.

Die ersten Herren lieferten sich in Dümpten eine spannende Partie. Beim Halbzeitstand von 17:17 war noch alles offen. Auch nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch, in dem sich beide Mannschaften nichts schenken. In der Schlussphase gelang es den Königshofern jedoch, sich entscheidend abzusetzen. Am Ende machten die Adler den 31:35-Auswärtssieg perfekt. Für die zweiten Damen und Herren

stand unterdessen das Stadtderby gegen Olympia Fischeln auf dem Programm. Die zweiten Damen überzeugten dabei mit einem souveränen 24:34-Erfolg. Zur Pause lagen die Königshoferinnen mit 14:17 in Führung. In der zweiten Halbzeit spielten sie ihre Schnelligkeit zunehmend aus und setzten die Gastgeberinnen mit ihrem Tempospiel unter Druck. Während bei Olympia die Kräfte nachließen, bauten die Adlerdamen ihren Vorsprung weiter aus und sicherten sich einen deutlichen Derbysieg.

Auch die zweiten Herren kehrten mit zwei Punkten aus Fischeln zurück, mussten dafür in der Schlussphase allerdings noch einmal zittern. Bereits in der ersten Halbzeit hatten sich die Gäste einen Vorsprung erarbeitet und waren mit einer 13:18-Führung in die Kabine gegangen. Bis zur 55. Minute behaupteten die Adler ihren Vorsprung, ehe Olympia noch einmal zurückkam. In der 58. Minute verkürzten die Gast-

geber auf 30:31 und machten die Partie wieder spannend. Die Königshofer behielten jedoch die Nerven und brachten den 31:35-Auswärtssieg über die Zeit.

Weitere Ergebnisse:

Königshof 3. Damen – TV Aldekerk IV	24:25
Königshof 4. Damen – Tschft. Grefrath	11:35
Jahn Bockum – Königshof 3. Herren	23:26

TSV Meerbusch

Neuer Kurs „Mobility Dance“

Der TSV Meerbusch erweitert sein Kursangebot: Am Donnerstag, 5. November, startet der neue Kurs „Mobility Dance – Erlebe Bewegung neu“. Das Angebot verbindet Mobilitätsübungen mit tänzerischen Elementen und richtet sich an Erwachsene unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen.

Der Kurs beginnt mit sanftem Aufwärmen und Stretching. Anschließend stehen spielerische, leichte Choreografien und Bewegungen im Raum auf dem Programm. Ruhige Bewegungssequenzen bilden den Abschluss. Ziel ist es, Beweglichkeit und Körperbewusstsein zu fördern und Freude an Bewegung und Tanz zu vermitteln.

Der Kurs umfasst sechs wöchentliche Einheiten, jeweils donnerstags von 19.15 bis 20.10 Uhr. Kursleiterin ist Heike Labude. Veranstaltungsort ist der Gymnastikraum 2 im TSV-Trainingscenter, Bösinghovens Straße 55 in Meerbusch-Börsinghoven.

Die Teilnahme kostet 31,50 Euro für Mitglieder und 43,50 Euro für Gäste. Anmeldungen sind über die Website des TSV Meerbusch möglich. Weitere Informationen gibt es bei Heike Labude unter heike.labude@tsv-meerbusch.de sowie bei der Geschäftsstelle unter 02159/819964 oder gs@tsv-meerbusch.de.

SV Neptun 1897 Krefeld

Günter Joeris erhält Ehrennadel in Gold

Zum dritten Mal in Folge wird ein Vorstandsmitglied des SV Neptun Krefeld vom Stadtsportbund (kurz SSB) Krefeld für seine ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Nach Geschäftsführer Thomas Nohr in 2024 (Silbermedaille des SSB) und dem sportlichen Leiter Frank Offermanns im vergangenen Jahr (Ehrennadel des SSB), wurde aktuell der 1. Schriftführer des Vereins, Günter Joeris, für sein außer-

ordentliches Engagement um den Sport in Krefeld mit der goldenen Ehrennadel des SSB Krefeld ausgezeichnet.

Günter Joeris ist seit 62 Jahren Mitglied des Krefelder SV Neptun und bekleidet seit 27 Jahren das Amt des 1. Schriftführers. Er hat vor fünfzig Jahren am Neuaufbau einer Jugendwasserballmannschaft mitgewirkt und legte damit den Grundstein, dass auch heute noch beim SV Neptun organisiert Wasserball gespielt wird.

Als selbstständiger Steuerberater betreut Günter Joeris den Schwimmverein Neptun seit mehr als 50 Jahren und berät den Verein in allen steuerlichen Belangen. Bevor er das Amt des 1. Schriftführers übernahm, war Günter Joeris als 2. Schriftführer lange Jahre Beiratsmitglied. 2022 wurde er für seine verdienstvolle, langjährige Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied des Schwimmvereins Neptun ernannt. Die Auszeichnung vom Stadtsportbund Krefeld stellt einen würdigen Abschluss seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle des SV Neptun dar.

Billardfreunde Osterath 1953

Vereinsmeisterschaft

Bei den Billardfreunden Osterath ist die Vereinsmeisterschaft 2026 beendet und damit sind die besten Spieler des Vereins ermittelt. Ausgetragen wurde die Meisterschaft in den klassischen Disziplinen Freie Partie, Einband und Dreiband. In der Freien Partie setzte sich Thomas Fendel gegen Dirk ter Huerne, Werner Formela und Lutz Zanders durch. Im Einband und Dreiband siegte Robert Krewing jeweils vor Klaus-Jürgen Schmitz. Die weiteren Plätze belegten Werner Formela, Dirk ter Huerne und Gerd Schmitz.

HSG Krefeld Niederrhein

Vereinsspieltag der Eagles mit Sonderangebot

Special-Aktion für das Top-Heimspiel AM Samstag gegen die HG Saarlouis

Die HSG Krefeld Niederrhein trifft am Samstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr als aktuell ungeschlagener Tabellenführer der dritten Liga auf das Top-Team der HG Saarlouis, welche ebenfalls in die 2. Handball-Bundesliga aufsteigen wollen und derzeit auf dem vierten Platz liegen.

Für dieses wichtige Spiel benötigt die Mannschaft lautstarke Unterstützung und freut sich auf eine bestens gefüllte Glockenspitzhalle. Die



Der gute alte Holzstab ist zurück in neuem Design

Das Woodstok Trainings-System ist geeignet für Jedermann und vereint Yoga, Fitness, Balance, Rücken und Tanz in einem.

Koordination sowie Kraft- und Ausdauer werden gleichermaßen trainiert. Der Spaß steht dabei im Mittelpunkt.

- Mobilisation der Wirbelsäule
- Dehnung und Verbesserung der Beweglichkeit
- Kräftigung von Rücken, Bauch, Beinen und Gesäß
- Förderung von Balance, Koordination und Stabilität
- Sturzprophylaxe und Haltungsverbesserung
- Steigerung von Kraft, Ausdauer und Flexibilität

Wir starten unseren ersten Kurs am 05.11.2026 mit Bettina Völkel



6 x 45 Minuten 90,- €
19.30 Uhr, Turnhalle Fichtenhain

Anmeldung:
www.fischelner-sportverein.de/kurse

Eagles möchten den Vereinen aus Krefeld und der Region mit einem besonderen Angebot einen einzigartigen Sportabend beschreiben: Sämtliche Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre inklusive erhalten nach vorheriger Gruppenbestellung freien Eintritt, Erwachsene ab 18 Jahren zahlen den deutlich vergünstigten Preis von nur 10 Euro. Die Tickets werden nach Anmeldung per E-Mail im Vorfeld zugesendet oder wahlweise an der Abendkasse hinterlegt. Die Gruppenbestellung kann direkt über ein Formular abgegeben werden: hsg-krefeld-niederrhein.de/vereins-special/. Gemeinsam wollen die Eagles mit allen Zuschauern einen großartigen Sportabend verbringen und zeigen, dass die Sportclubs in Krefeld und der Region zusammenhalten.

TTF Rhenania Königshof 1950

Eine weitere Auszeichnung für Roswitha Lindner

Es ist gerade erst zwei Monate her, da wurde Roswitha Lindner, Mitglied der Tischtennisfreunde Rhenania Königshof, mit einem Ehrenpokal geehrt, den sie vom „Der Club

- Deutsche Tischtennis senioren“ für ihr Engagement im deutschen Senioren-Tischtennis sport verliehen bekam. Sie war 1999 nämlich eines der 13 Gründungsmitglieder dieses Clubs, der sich national und international für mehr Mitspracherechte der Senioren und Seniorinnen im Deutschen Tischtennisbund einsetzte. Diesem Club gehört sie mit gleichem Esprit und Engagement immer noch an und ist sehr stolz darauf, dass „Der Club“ mittlerweile über 2.000 Mitglieder zählt.

Und jetzt stand die nächste Ehrung auf dem Programm. Der Stadtsportbund Krefeld teilte ihr in einem Schreiben mit, dass sie vom Auswahlgremium der Stadt Krefeld für ihr außerordentliches Engagement für den Sport in Krefeld mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet werden soll. Die Verdienstnadel in Gold steht für ihren 20jährigen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz, hier speziell im Tischtennis sport, den sie nicht nur für ihren Verein, sondern auch über die deutschen Grenzen hinaus, geleistet hat. Es ist naturgemäß auch eine Ehre für den Verein, so ein anerkanntes Mitglied in seinen Reihen zu wissen. Und im-



Foto: privat

Im Rathausfoyer der Stadt Krefeld erhielt Roswitha Lindner (m.) aus den Händen von Jochen Adrian (li., Vorsitzender des SSB Krefeld e.V.) und Oberbürgermeister Frank Meyer die Auszeichnung in Gold für ihre besonderen Verdienste im Tischtennis sport.

mer wieder bekommen es die Mitglieder mit, wie Roswitha Lindner, auch nach so vielen Mitgliedsjahren, weiter ganz selbstlos für ihren Verein brennt. Hier sei nur daran erinnert, dass Roswitha Lindner einen großen Beitrag für die Finanzierung des aktuellen Trikotsatzes dadurch geleistet hat, dass sie auf

Grund ihrer Gespräche und ihres Bekanntheitsgrades mit Fischelner Vereinen, Nachbarn und Einwohnern Unterstützung für ihr Anliegen erfuhr. Mit Thomas Derichs wurde noch ein weiteres Mitglied der Rhenania geehrt. Er bekam für seine 15jährige Ehrenamtstätigkeit die Verdienstnadel in Silber.

Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss: Wechsel in der Filiale St. Tönis

Mit Wirkung zum 1.11.2026 übernimmt Sarah Dammer die Leitung der Geschäftsstellen in Tönisvorst von Jürgen Suhens. Nach 18 Jahren in der Geschäftsstelle wird Jürgen Suhens zukünftig die Abteilungsleitung der Privatkundenbank bei der Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG übernehmen.

„Jürgen Suhens hat in den letzten Jahren diese Aufgabe neben der Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter übernommen. Nach der erfolgreichen Fusion wird er sich, in einer neuen regionalen Struktur, noch mehr um diese Aufgabe kümmern

können“, so Wolfgang Holthausen, Bereichsleiter Privatkunden & Vermögensmanagement.

Sarah Dammer ist seit 2005 in der Volksbank und arbeitet seit dieser Zeit in der Privatkundenberatung der Geschäftsstelle St. Tönis. Sie hat in den vergangenen Jahren bereits einige zusätzliche Aufgaben von Jürgen Suhens übernommen und steht damit für Kontinuität an den Standorten St. Tönis und Vorst.

„Wir sind sehr froh, dass wir diese Veränderungen so gestalten können, dass die Mitglieder und Kun-

den keine großen Veränderungen spüren“, so Jürgen Suhens „darüber hinaus werde ich auch weiter-

hin eng mit Tönisvorst verbunden bleiben und auch meine Kundinnen und Kunden weiterhin betreuen“.



Foto: privat

(V.li.) Wolfgang Holthausen, Sarah Dammer und Jürgen Suhens.

35 Jahre Kultur

Cello- und Klavier-Konzert

Alle Menschen werden Schwestern

Anouchka & Katharina Hack

DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2026

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 25 €

Aula des MSM-Gymnasiums
Johannes-Blum-Straße 100, 47807 Krefeld

Vorverkauf: Foto Fuchs, Kölner Straße 550,
per E-Mail unter h.krueppel@gmx.de und ticketbande.de (QR-Code)

ADLER Ehrenpreisträger 2026
Herr Erich Himmelein

Laudatio
Herr Michael Grosse
 Generalintendant
 THEATER KREFELD-
 MÖNCHENGLADBACH gGmbH

Unsere Erika ist die Beste –
wir gratulieren zum Geburtstag.



2008208-001

MEERBUSCH

Forum Wasserturm: Kabarett mit Matthias Deutschmann

Am Mittwoch / Donnerstag, 4. + 5. November, 20 Uhr, gastiert der Kabarettist Matthias Deutschmann mit seinem



aktuellen Programm „Propaganda à la carte“ im Forum Wasserturm, Rheinstr. 10 in Meerbusch-Lank.

Eintrittskarten zum Preis von 26 € inkl. Gebühren gibt es noch im Fachbereich Kultur, Karten-Hotline 02159-916251, in den Buchhandlungen in Lank und Osterath, in der Postfiliale in Osterath, online unter www.reservix.de und an der Abendkasse.

TERMINE

IG Metall-Senioren laden zum Skatturnier – jetzt anmelden

Das nächste Skatturnier der Krefelder IG Metall-Senioren findet am Do., 05.11. in der Großmarktkantine an der Oppumer Straße 175 statt. Einlass: 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Um eine Anmeldung bei Heinz Georg Möll, Tel. 398665, oder Dieter Felder, Tel. 397119, wird gebeten.

Trostort auf dem Fischelner Friedhof

Am Trostort auf dem Fischelner Friedhof (neuer Bereich/Brunnen Nähe Trauerhalle) sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Hospiz Stiftung KR für Sie da – sie hören zu, kommen mit Ihnen in ein Gespräch oder leisten einfach nur Gesellschaft. Jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr, Nächster Termin: 23.10.26.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln Di., 27.10., nachmittags

Smartphoneberatung, auch für Tablets und Laptops, kostenfrei, Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Mi., 28.10., 14 Uhr

Skatgruppe, Anmeldung unter Tel. 934170

Mi., 28.10., 15 Uhr

Doppelkopfrunde, Anmeldung unter Tel. 934170

Do., 29.10., 9 bis 13 Uhr

Erste-Hilfe-Grundlehrgang, Kosten 55 €, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Wanderverein VLN Krefeld Mo., 26.10.

Radwanderung

„Start“ in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std., bis 14 km/h. Wanderführer: Ralf Hesse, Tel. 0152 - 06446907, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee). Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Fr., 30.10.

Radwanderung ab Fischeln

Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 2 Std. bis 15 km/h. Wanderführer: Michael Burgdorf, Tel. KR 303800, michael.burgdorf@gmx.de

Sa., 31.10.

Gemütliche Radtour nach Venlo

Abfahrt 10 Uhr Oberplatz, 68 km, 15 km/h. Wanderführerin: Ingrid Esser, Tel. 0178 - 8226837

Quartierszentrum Stahldorf Remscheid Str. 48

Mi., 28.10.

Offener Treff (Kooperation mit ElterntageN NRW) 9 – 11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElterntageN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 29.10.

Kreativ Treff (Kooperation mit ElterntageN NRW) 9 – 11 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElterntageN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Literaturkreis – Lesungen der KÖB

Am zweiten Freitag des Monats trifft sich der Literaturkreis der KÖB im Clemenshaus jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail (maria-krause@arcor.de) ist sehr hilfreich, damit entsprechend der Teilnehmerinnenzahl der Raum vorbereitet werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Folgende Termine sind für die nächsten Monate vorgesehen: 2026: 13.11., 11.12.; für 2027: 15.1., 12.2., 12.3., 9.4., 14.5. u. 11.6.

MiO Begegnungszentrum

Neues Angebot „Sitzgymnastik“

Jeden Mittwoch in der Zeit von 10 bis 12 Uhr wird die Beweglichkeit im Sitzen trainiert. Fit bleiben im Alter ist hier der Ansatz. Wer Interesse

hat, schaut am besten mal in der Hauptstraße 9 in Oppum rein. Infos gibt es auch über das weitere vielfältige Programm „Miteinander in Oppum“.

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Digitale Passfotos ab € 7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Vorwerk TM 21 etwas in die Jahre gekommen dennoch voll funktionsfähig. Abzugeben mit sämtlichen Zubehör für 30 € ☎ **0171-9694929**

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergarten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Heizung – Sanitär – Elektro Meisterliche Arbeit rund ums Haus, **Reiners Haustechnik, ☎ KR 938183**

Logopädie Verena Beurskens Praxis f. Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem-, Schluck- u. Hörtherapie; auch **Hausbesuche**, Clemensstr. 18a, ☎ **KR 6516656**

Schöne Whg., 2. Zi., 58 qm, Parkett, EBK, Südbalkon, ab 01.01.27 zu vermieten, ☎ 0170-4851730

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Glasreinigung Thomas Franken ☎ 01577-4224607
mein-fensterputzer-krefeld.de

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Zäune-Tore-Sichtschutz aus Alu, wartungsfrei, kein Streichen, www.aluminco.de ☎ KR 306709

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen 9 €, jede weitere 2,80 €
(ausgenommen Immobilien)

Sanierung des Musikpavillons im Stadtgarten abgeschlossen

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten präsentiert sich der Musikpavillon im Stadtgarten nun in seinem charakteristischen Erscheinungsbild. Zuletzt wurden die Malerarbeiten an der Kuppel durchgeführt, so dass der Pavillon wieder vollständig genutzt werden kann und optisch im besten Zustand ist. Während der Arbeiten kam es allerdings erneut zu Vandalismusschäden. Unbekannte brachten Schmierereien an, beschädigten die Stromsäule und den Bauzaun.

Der Musikpavillon prägt den Stadtgarten seit mehr als 130 Jahren und ist ein Ort für Kultur und Begegnung. Die Stadt Krefeld setzt sich als Eigentümerin für den Erhalt des denkmalgeschützten Bauwerks ein und hat das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) mit der Instandhaltung beauftragt. Auch Wolfgang Schmolders, ein Anwohner des Stadtgartens, setzt sich dafür ein, dass der Musikpavillon ordentlich genutzt wird. Seit vielen Jahren unterstützt er den Erhalt des Bauwerks durch kleinere Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen. Neben den altersbedingten Anforderungen an ein historisches Bauwerk führt leider auch wiederkehrender Vandalismus immer wieder zu zusätzlichem Reparaturbedarf. Gleichzeitig zeigt sich, dass der Pavillon ein beliebter Ort der Begegnung bleibt. In den vergangenen Wochen wurde er wieder für verschiedene Kultur- und Freizeitangebote genutzt. Dazu zählen unter anderem Tango-Treffen sowie Abendkonzerte. Regelmäßige Veranstaltungen tragen dazu bei, den Pavillon zu beleben und als offenen Kulturort zu stärken. Tanzschulen, Musikgruppen und weitere Initiativen sind eingeladen, den Ort künftig noch häufiger für eigene Formate zu nutzen.

Impressum

Herausgeber:

Josef Stangenberg †

Verlag:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:

Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:

Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantwortl.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



Automarkt

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

David Nowak: „So gelingt keine Mobilitätswende – Krefeld darf sich nicht kaputtsparen“

Die Pläne der SWK, den Zehn-Minuten-Takt der Straßenbahnlinie 041 zwischen Tönisvorst und Fischeln auf einen 15-Minuten-Takt auszuweiten und gleichzeitig auf die Anschaffung neuer Straßenbahnen zu verzichten, stoßen beim Krefelder SPD-Landtagskandidaten David Nowak auf deutliche Kritik. Für ihn ist klar: Wer den öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen und die Straßen entlasten will, darf nicht ausgerechnet beim Angebot für die Fahrgäste den Rotstift ansetzen.

„So gelingt keine Mobilitätswende. Wir können nicht einerseits darüber reden, dass mehr Menschen Bus und Bahn nutzen sollen, und andererseits das Angebot verschlechtern. Wer die Taktung ausdünnert und dringend benötigte moderne Straßenbahnen infrage stellt, darf sich nicht wundern, wenn die Menschen weiterhin auf das Auto angewiesen sind. Das Nachsehen haben am Ende wieder die Krefelder Bürgerinnen und Bürger – und auf den Straßen wird sich an der Belastung wenig ändern“, erklärt Nowak.

Nach den bekannt gewordenen Plänen soll die Linie 041 künftig werktags zwischen 6 und 20.30 Uhr nur noch alle 15 statt alle zehn Minuten fahren. Das bedeutet rund 30 Fahrten weniger pro Tag. Zugleich steht der geplante Kauf von sechs neuen Straßenbahnen im Wert von rund 35 Millionen Euro infrage. Die

neuen, barrierearmen Niederflerbahnen sollten ab 2031 ältere Fahrzeuge aus den Jahren 1980 und 1981 ersetzen.

Nowak stellt die schwierige Finanzlage der Stadt Krefeld ausdrücklich nicht infrage. Die Stadt müsse verantwortungsvoll mit ihren knappen Mitteln umgehen und Einsparpotenziale auch bei den städtischen Töchtern erschließen. Doch die kurzfristige Entlastung des Haushalts dürfe nicht dazu führen, dass die Stadt ihre Zukunftsfähigkeit aufs Spiel setze.

„Natürlich müssen wir über Geld reden. Aber wir müssen auch darüber reden, was wir uns leisten können, wenn wir heute am falschen Ende sparen. Wenn wir das Nahverkehrsangebot verschlechtern, Investitionen in moderne Fahrzeuge aufschieben und damit die Attraktivität des ÖPNV schwächen, zahlen die Menschen langfristig die Rechnung. Andere Städte investieren in eine leistungsfähige Mobilität, während Krefeld Gefahr läuft, den Anschluss zu verlieren. Wenn wir diesen Weg einschlagen, wird Krefeld in wenigen Jahren hinter vergleichbaren Städten zurückfallen. Das können wir uns nicht leisten. Ich fordere eine deutlich stärkere Akquise von Fördergeldern, so wie es auch andere Städte tun, um die Mobilität in Krefeld weiter voranzubringen“, so Nowak.

Besonders kritisch sieht der SPD-Kandidat, dass die angestrebte zusätzliche Ausschüttung der Stadtwerke an die Stadt von jährlich 1,5 Millionen Euro unter anderem durch Einsparungen beim Betrieb und eine geringere Taktung ermöglicht werden soll. Eine solche Rechnung greife zu kurz, wenn sie mögliche Folgen für die Fahrgastzahlen und die langfristige Entwicklung des Nahverkehrs nicht ausreichend berücksichtige.

„Wenn der Kostendruck bei den Verkehrsunternehmen tatsächlich so hoch ist, müssen wir auch die Strukturen hinter dem Betrieb hinterfragen. Es kann nicht sein, dass am Ende immer zuerst bei den Fahrgästen gespart wird. Wir müssen uns fragen, ob wir in Nordrhein-Westfalen wirklich so viele unter-

PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

schiedliche Verkehrsverbünde und Verwaltungsstrukturen.

Info-Veranstaltung zum Kurs für Ehrenamtler in der Hospiz-Arbeit: Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten

„Wir wünschen uns Menschen, die eine sinnvolle und sie erfüllende ehrenamtliche Tätigkeit suchen“ – Michaela Colmie, leitende Koordinatorin ambulanter Hospiz- und Palliativ Beratungsdienst, lädt Interessenten/-innen zu einer Info-Veranstaltung über die ambulante Hospiz-Arbeit ein. Am Dienstag, 17. November, stellen die Koordinatorinnen des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Grundzüge und Ideen der Hospiz-Arbeit sowie die ehrenamtliche Arbeit von ambulanten Hospizbegleiter/-innen vor. Insbesondere erhalten die Interessierten Details über die Voraussetzungen zur Ausübung dieser Tätigkeit, wie unter anderem der Teilnahme an einem „Befähigungskurs“. Dieser umfasst rund 100 Stunden und erstreckt sich über sechs Monate. Angehende Hospiz-Ehrenamtler/-innen werden im Kurs umfassend auf verschiedene Aspekte und Anforderungen ihrer Tä-

tigkeit vorbereitet: Sie setzen sich mit der eigenen Endlichkeit auseinander oder üben die Kommunikation mit lebensbegrenzt erkrankten Menschen und ihren Angehörigen. Wichtig ist es, die Bedürfnisse der Sterbenden sowie der Angehörigen wahrzunehmen und auf diese einzugehen. Denn Menschen brauchen Menschen, in jeder Lebensphase! „Hospiz-Arbeit benötigt empathische Menschen, die sich in einer durchaus auch belastenden Situation bewegen, aber auch eine sich selbst schützende Distanz bewahren können. Deswegen ist eine gründliche Vorbereitung auf die Themen wichtig“, so Michaela Colmie. Die Info-Veranstaltung findet statt am 17. November, 17.30 bis 20.30 Uhr, im Büro Carl-Wilhelm-Straße 27. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 10. November gebeten unter Tel. 02151 / 93133-93 oder koordinierung@hospiz-krefeld.de.

Maybachstraße 157
 47809 Krefeld
 Tel.: 02151 - 543888
 Mail: info@technikpartner.net
 www.technikpartner.net

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

St. Clemens

Sa., 24. 10.

18 Uhr Hl. Messe (Pfarrer em. Al-ders)

So., 25. 10.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Herz Jesu

9.30 Uhr Hl. Messe (Pater Jijith)

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe (Pater Jijith)

Mo., 26. 10.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 27. 10.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe (Pfr. Gerndt)

Mi., 28. 10.

Herz Jesu

18 Uhr Wortgottesfeier gestaltet v. Frauen der kfd unter Mitwirkung d. Frauenschola

Sa., 31. 10.

18 Uhr Hl. Messe (Kaplan Lennartz)

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

So., 25. 10.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Pfarrer Jonas Siebenkotten

Lutherkirche

So., 25. 10.

10.30 Uhr Herzliche Einladung z. gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Hildegundis von Meer

Sa., 24. 10.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 25. 10.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 26. 10.

St. Pankratius

15.30 Uhr Andacht

Do., 29. 10.

Haus Hildegundis

15.30 Uhr Hl. Messe

Sa., 31. 10.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 25. 10.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Karl Borromäus

11 Uhr Wortgottesfeier

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe

Do., 29. 10.

Seniorenheim Bischofstr.

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 30. 10.

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

So., 25. 10.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Präd. Krebbers, anschl. Kirchenkaffee

Mo., 26. 10.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big-Band

Di., 27. 10.

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen

Do., 29. 10.

Auferstehungskirche

15 Uhr Seniorenkreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr Rock am Ring (Inklusionsband, Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 30. 10.

Auferstehungskirche

19 Uhr Tanzclub

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 25. 10.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 28. 10.

19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

Sa., 24. 10.

11 bis 13 Uhr Repaircafé „Alles was man ins MiO tragen kann – auch nichtelektrische Gegenstände“

So., 24. 10.

10.15 Uhr Sonntagstreff m. Kaffee u. Tee



LETZTES ZUHAUSE IM GRÜNEN? SPRECHEN SIE MIT UNS.



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



2008870-001

Mo., 26. 10.

10 – 12 Uhr Computer & Internet, 19 – 21 Uhr „Wolke 9“ – Stricken in geselliger Runde, auch f. Anfänger:innen

Di., 27. 10.

10 – 12 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 28. 10.

10 – 12 Uhr Sitzgymnastik, 15 – 16.30 Uhr „Sock'n & Woll“ (Handarbeit in Gemeinschaft), 15 – 17 Uhr Spielen in Gemeinschaft, 15 – 17 Uhr Smartphone-Sprechstunde mit Raffael

Do., 29. 10.

9 – 11 Uhr Pflegeberatung d. Stadtverwaltung, 14.30 – 16.30 Uhr „meine grauen Zellen & ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 30. 10.

10 – 11 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf/Skat

So., 01. 11.

kein Sonntagstreff mit Kaffee/Tee

Kapelle Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 25. 10.

8.30 Uhr kath. Messe

Männerkreis „Spätlese“ trifft sich in Osterath!

Der Männerkreis „Spätlese“ der evangelischen Kirche Buderich-Osterath trifft sich am Mittwoch, den 18. 11. um 10 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Osterath, Alte Poststr. 15. Der Bürgermeister unserer Stadt

Meerbusch, Christian Bommers, hält einen Vortrag über das Thema „Bauliche Veränderungen in Osterath“. Die Veranstaltung ist kostenlos. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Infos gibt es bei Rolf Kaulmann Tel. 02159 – 3882.

Sonntagabend um sechs in zwei Kirchen

Die in Osterath begonnene Veranstaltungsreihe „Sonntagabend um sechs“ hat sich ausgedehnt. Am Sonntag, den 1. November um 18 Uhr wird der Meerbuscher Journalist und ehemalige RP-Kulturredakteur Bertram Müller in der Budericher Bethlehemkirche,

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, seine Lyrik-Lesung zum Thema „Das Paradies ist nicht steril. Wie sich deutschsprachige Dichter und eine Dichterin Gott genähert haben“ erneut halten. Alle Interessierten sind willkommen, der Eintritt ist wie immer frei.

Igel gefährdet: Was die Stadt macht und wie Bürger helfen können

Mähroboter schaden den Tieren, Hecken und Sträucher bieten Rückzugsräume

Der Igel gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Wildtieren Deutschlands. Doch der Bestand sinkt: Seit 2024 steht der Westeuropäische Igel (Braunbrustigel) auf der internationalen Roten Liste der gefährdeten Arten und gilt als „potenziell gefährdet“. Der Verlust natürlicher Lebensräume, versiegelte Flächen, der Einsatz von Gartengeräten und der Rückgang von Insekten machen der Tierart zu schaffen. Immer häufiger finden die Igel nicht mehr genügend Nahrung und sichere Verstecke. Die Stadtverwaltung unterstützt deshalb die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Krefelder Initiative „Casa Dei Riccio“ (Haus der Igel) in diesem Jahr mit einer Förderung in Höhe von 750 Euro als Anerkennung der wichtigen Arbeit für den Naturschutz. Zum Schutz der Igel wurde in Krefeld bereits ein Nachtfahrverbot für Mähroboter eingeführt. Die Stadt ruft außerdem Gartenbesitzer dazu auf, Rückzugsmöglichkeiten für den Igel anzubieten. Schon kleine Veränderungen im eigenen Garten können dazu beitragen, dem Igel in freier Wildbahn das Überleben zu erleichtern.

Der Verein Casa Dei Riccio (<https://haus-der-igel.de>) wurde von der Krefelderin Brigitte Thevesen gegründet und ist in Hüls an der Kreuzstraße 9-11 direkt an der Cyriakuskirche ansässig. Er nimmt geschwächte, kranke und verletzte Igel an und pappelt sie auf. Nach der Genesung werden die Tiere üblicherweise in dem Revier, in dem sie gefunden wurden, wieder in die Freiheit entlassen. Der Verein bietet auch Beratungen und Schulungen zu Igeln an und hat zudem ein Netzwerk mit Initiativen für Igelschutz in anderen Kommunen ins Leben gerufen.

Im Jahr 2025 wurden in der Station insgesamt 964 Igel versorgt, im Jahr 2026 bisher 806 Tiere. Im Oktober 2025 waren besonders viele Tiere

eingeliefert worden, weshalb auch in diesem Jahr im Herbst wieder eine Vielzahl von zu pflegenden Igeln erwartet wird. Darauf wies Brigitte Thevesen jetzt bei einem Vortrag im Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft der Stadt Krefeld hin. Die Gründe für die Annahme von Igeln sind vielfältig: Die kleinen Beine sind verletzt oder den Tieren wurden Schnittwunden zugefügt. Andere Igel sind von Maden oder anderen Parasiten befallen, haben Abszesse oder sind stark unterernährt. Warum sind die Igel gefährdet? Dafür gibt es mehrere Gründe, einer ist der Klimawandel: Durch das Insektensterben haben die Igel in der Natur immer weniger Nahrung. Der Winterschlaf wird durch zu milde Temperaturen gestört. Die Tiere verlieren lebensnotwendige Fettreserven. Extremwetter mit Hitzeperioden, Fluten und Bränden macht den Igeln ebenfalls stark zu schaffen. Es lauern aber auch Gefahren im Alltag – und hier kann jeder durch Schutzmaßnahmen seinen Beitrag leisten. Am Mähroboter, Fadenmäher und Kantenschneider können die Tiere sich verletzen, ungeschützte Gruben können zur Falle werden. Die Tiere können sich auch in Zäunen und Mauern verfangen oder werden beim Überqueren der Straße überfahren.

Ein weiterer Faktor, der den Igelbestand gefährdet, ist der fehlende Lebensraum. Monotone Grünanlagen und Gärten ohne naturbelassene Bereiche gefährden den Bestand, eingezäunte Bereiche zerschneiden die Reviere. Auch hier können die Bürger in ihrem Garten selbst zum Schutz der Igel aktiv werden: Insektenfreundliche Bepflanzung mit heimischen Hecken und Büschen bietet dem Tier einen natürlichen Lebensraum.

Die Stadtverwaltung selbst trifft ebenfalls Vorkehrungen, um die Igel zu schützen. Bestimmte Berei-



Gartenbesitzer können selbst aktiv zum Igelschutz beitragen.

Foto: Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied von

Marlies Voß

geb. Pempelfort

*6.4.1943 †10.10.2026

In liebevoller Erinnerung

Bettina und Klaus

Sandra und Andreas

Julia und Matthias
mit Milja, Nela und Tilda

Tim und Anja mit Jonah

Marie und Basti
mit Laili 🐾

Kondolenzanschrift: Familie Voß

c/o Bestattungen Hannappel, 47798 Krefeld, Dionysiusplatz 20

Die Trauerfeier findet Montag, den 9. November 2026 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Krefeld-Fischeln statt, anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle von evtl. zugeordneten Blumen bitten wir um eine Spende an die DRK-Schwesterhaus Krefeld e.V. „Kinderhospiz Stups“

IBAN: DE92 3206 0362 0000 0543 21 (Kennwort: Beisetzung M. Voß)

che im Stadtgebiet – insbesondere fernab von Wegen – werden zum Schutz von Flora und Fauna weniger gemäht, wie Kathrin Gardner, Leiterin des Fachbereichs Umwelt und Verbraucherschutz, im Ausschuss darstellte. Bei notwendigen Rodungen werde Rücksicht auf die Tiere genommen. Auch die im Fachbereich Umwelt und

Verbraucherschutz vorbereitete und politisch beschlossene Allgemeinverfügung zum nächtlichen Mähroboterverbot hilft dem Igelbestand. Weitere Informationen zum Förderprogramm Wildtierhilfe und zum Igelschutz finden sich auf der Website des Fachbereichs Umwelt und Verbraucherschutz unter www.krefeld.de/umwelt.



4 Zi. KDB, ca. 95 qm Wohnfläche, C 99,50 kWh (m²a), Gas, Bj. 1962

Kaufpreis:
225.000 €



freien Eintritt, sie zahlen nur die Führungsgebühr. Informationen und Anmeldungen für Gruppenführungen sind möglich unter Telefon 021 51 / 94 69 45-0, per E-Mail an textilmuseum@krefeld.de sowie an der Museumskasse. Weitere Informationen stehen unter www.deutschestextilmuseum.de.